



LTV-Telegramm 03/2020

Sonderausgabe zur Coronavirus-Pandemie

Tourismusverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Danzstraße 1
39104 Magdeburg
Tel 0049.(0)391.7384300
Fax 0049.(0)391.7384302
E-Mail: info@ltvlsa.de
www.tourismusverband-
sachsen-anhalt.de

Die WHO hat Ende Februar 2020 die Entscheidung getroffen, COVID-19 als Pandemie einzustufen. Seither nimmt die Entwicklung der Verbreitung einen drastischen Lauf.

Getroffene Vorsichtsmaßnahmen gegen das Coronavirus hatten auch für die Tourismusbranche weitreichende Folgen: abgesagte Messen und Großveranstaltungen, wie die ITB, der GTM und der RDA.

Laut einer Blitzumfrage des DEHOGA-Bundesverbandes bei 10.000 Hotels, Caterern und Restaurants berichten 76 Prozent von Umsatzeinbußen. Neue Informationen folgen im Minutentakt.

Am 09.03.2020 fand eine Telefonkonferenz (TelKo) der Mitglieder des Beirates für Fragen des Tourismus beim Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) mit dem Tourismusbeauftragten der Bundesregierung, PStS Thomas Bareiß, statt. 30 Tourismusakteure waren zugeschaltet. Deutlich wurde, dass der Tourismus zum aktuellen Zeitpunkt überproportional von den Folgen des Coronavirus betroffen ist. Thomas Bareiß hat für die Bundesregierung zugesagt, die Branche nicht im Stich zu lassen.

Am 11.03.2020 befasste sich der Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages mit der aktuellen Situation. Der DTV wurde darüber hinaus in die Arbeitsgruppe Tourismus der SPD-Bundestagsfraktion gemeinsam mit Vertretern weiterer Verbände am 13.03.2020 eingeladen.

Am gestrigen 12.03.2020 hat der DTV mit der AG „Tourismuspolitik“ eine TelKo zur aktuellen Situation geschaltet, die ab jetzt regelmäßig ein Lagebild ermittelt und zu notwendigen Abstimmungen gereichen soll. Für Sachsen-Anhalt nahm Bärbel Schön, LTV-Geschäftsführerin, teil.

Erste Beschlüsse des Bundes sind bereits im Koalitionsausschuss mit der verbesserten Kurzarbeiterregelung und der vollständigen Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge getroffen worden. Das BMWi wurde vom Bundeskanzleramt beauftragt, notwendige wirtschaftliche Maßnahmen und Instrumente vorzuschlagen.

Dazu haben sich die DTV-Vertreter branchenbezogen abgestimmt.

Thomas Bareiß hat in der TelKo die Forderungen des DTV und der anderen Teilnehmer des Runden Tisches nach verbesserten Liquiditätshilfen für besonders betroffene Akteure und Unternehmen unterstützt und will weitere Vorschläge, wie Steuerstundungen oder Sonderabschreibungen, prüfen.

...





Die Liquiditätshilfen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau sollen bis Ende der Woche auf den Weg gebracht werden. Das bestätigte die AG-Runde aus verlässlichen Quellen.

Aktuell hat der LTV gestern Vormittag den Gästeführertag Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) abgesagt. Dies korrespondierte mit der Entscheidung des Oberbürgermeisters von Halle, sämtliche öffentliche Veranstaltungen in seiner Stadt zu unterbinden und ab heute, den 13.03.2020, Kitas und Schulen zu schließen.

Zu solchen drastischen Maßnahmen haben sich nach der Abstimmung der Ministerpräsidenten am gestrigen Abend auch Bundesländer, wie das Saarland, Bayern, Berlin-Brandenburg und Niedersachsen, entschlossen.

Abgesagt wurden gestern die 25. Magdeburger Telemann-Festtage, das Kurt-Weill-Fest in Dessau wurde abgebrochen, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt hat 3 Einrichtungen vorübergehend geschlossen und auch das kleine Genussfestival „Die Altmark kocht“ hat einen Ersatztermin im Juni gewählt.

Heute verlautbarte aus dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, dass die für den 1. und 16. April 2020 anberaumten Tourismus-Werkstätten zum Masterplan abgesetzt wurden. Über alternative Termine informieren wir Sie auf den Seiten des Tourismusnetzwerkes.

Es kommt jetzt darauf an, verantwortungsbewusst eine Risikobetrachtung für einzelne Veranstaltungen vorzunehmen. So hat das Theater Magdeburg einen Gesundheitsfragebogen online gestellt, den Veranstaltungsbesucher im Vorfeld ausfüllen müssen.

Die Tourismusbranche ist sicher eine der am meisten und weltweit betroffenen Branchen. Die Lufthansa meldet einen 50%igen Rückgang der Flüge. Drastische Rückgänge sind im Veranstaltungs- und Messegeschäft zu registrieren, Museen und Freizeiteinrichtungen rücken deutschlandweit nach.

Eine Branche, die mit mehr als 100 Mrd. € jährlicher Bruttowertschöpfung, fast 3 Mio. Beschäftigten und einem Gesamtkonsum von jährlich 300 Mrd. € ein systemrelevanter Wirtschaftsbereich ist, muss mit geeigneten Instrumenten unterstützt werden, um nach dieser Pandemie wieder auf die Beine zu kommen. Dabei hilft ein Mix aus kurz- und mittelfristig wirkenden Maßnahmen, um die guten Perspektiven des Deutschlandtourismus zu sichern.

Darin sind sich alle unter dem Dach des DTV versammelten Akteure einig.

...





Für Unternehmen aus Sachsen-Anhalt, die von der Ausbreitung des Coronavirus betroffen sind, hat das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Die Telefon-Hotline ist unter **0391 567 4750** immer **werktags zwischen 08:30 und 16:00 Uhr erreichbar**, um betroffene Firmen über bestehende Unterstützungsangebote zu informieren.

Dazu sagte Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann: „Gerade in Krisenzeiten braucht es einen direkten Draht für die Unternehmen im Lande. Mit der neuen Hotline sind wir für die Wirtschaft noch einfacher und direkt ansprechbar. Unser Ziel ist es, möglichst unbürokratisch zu helfen, um Unternehmen und Beschäftigung in Sachsen-Anhalt zu sichern.“

Täglich gibt es neue Erkenntnisse, wir versuchen, Sie mit Berichterstattungen auf dem Laufenden zu halten und arbeiten kooperativ daran, auf die Situation entsprechend zu reagieren.

Ausführliche Information erhalten Sie auch auf den Seiten den BMWi unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/altmaier-zu-coronavirus-stehen-im-engen-kontakt-mit-der-wirtschaft.html>

Ihre

*Bärbel Schön
LTV-Geschäftsführerin*

Quellennachweis Kopf- und Fußzeile

- Bild 1: Kloster Jerichow - Fotograf: LTV
- Bild 2: Bauhaus Dessau – Fotograf: Sebastian Kaps, Bildeigner: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH
- Bild 4: Trogbücke. Europas größtes Wasserstraßenkreuz bei Magdeburg - Fotograf/Bildeigner: IMG
- Bild 5: Klostergarten im ehem. Kloster Drübeck - Fotograf: Frank Boxler, Bildeigner: IMG
- Bild 6: Goseck. Das älteste Sonnenobservatorium der Welt - Fotograf: Tim Hufnagl, Bildeigner: IMG

Redaktionsschluss: 13. März 2020

